Stuttgart

Kooperation für PV-Anlagen

[07.07.2022] Die Stadtwerke Stuttgart (SWS) und der Bau- und WohnungsVerein Stuttgart (BWV) haben sich jetzt zusammengetan, um alle geeigneten Dächer des BWV mit Solaranlagen auszustatten. Auf lange Sicht sollen so knapp 1.800 Drei-Personen-Haushalte mit Ökostrom versorgt werden.

Die Stadtwerke Stuttgart (SWS) statten künftig alle geeigneten Dächer des Bau- und WohnungsVereins Stuttgart (BWV) mit Photovoltaik-Anlagen aus. Wie die SWS mitteilt, wird der erzeugte Ökostrom ins Netz eingespeist.

Die Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energien sei eine wichtige Säule der BWV-Nachhaltigkeitsstrategie. Nun sei ein wichtiger Schritt zur Erreichung der eigenen Klimaziele unternommen worden: Auf allen geeigneten bestehenden und neuen Dächern des BWV würden PV-Anlagen installiert. Möglich werde dies durch die enge Zusammenarbeit mit den SWS. Beide Unternehmen hätten nun den Vertrag dazu unterzeichnet.

„Wir sprechen von einem Gesamtpotenzial von circa fünf Megawatt peak (MWp). Damit können wir in Stuttgart rechnerisch etwa 1.800 Drei-Personen-Haushalte mit Ökostrom versorgen“, erklärt Peter Drausnigg, Technischer Geschäftsführer der SWS.

Laut Angaben der SWS sollen pro Jahr rund ein MWp zugebaut und am Ende jährlich rund 1.400 Tonnen CO2 – basierend auf dem aktuellen bundesdeutschen Strommix – eingespart werden. BWV-Vorstandsmitglied Jürgen Oelschläger erklärt: „Gemeinsam mit den SWS erreichen wir beim Ausbau der Erneuerbaren die Dynamik, die wir für unsere Nachhaltigkeitsstrategie benötigen.“ Die Kooperation zwischen BWV und Stadtwerke Stuttgart könne durchaus als Modell für andere Wohnungsbaugesellschaften dienen, fügt der Sprecher der ARGE Stuttgarter Wohnungsunternehmen hinzu.

Den SWS zufolge verfügt der BWV aktuell über 4.836 Mieteinheiten in 381 Gebäuden, derzeit werden weitere 72 Wohnungen in Stuttgart und Umgebung neu gebaut. Mit der Installation der ersten Anlagen werde Anfang 2023 begonnen.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, BWV, Stuttgart, SWS